

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, den 15.5.2020

A 3/A 67: Neue Brücke am Mönchhofdreieck*

„An Hessens Straßen wird weiter gebaut: Am Mönchhofdreieck müssen zwei alte Brücken durch eine neue ersetzt werden. Nun ist der Startschuss für die Bauarbeiten an der Verbindung der Autobahnen A 3 und A 67 bei Raunheim gefallen, auch ohne den üblichen, symbolischen Spatenstich“, sagte Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir heute in Wiesbaden. „Das sind gute Nachrichten zur Sanierung und Erhaltung unserer Infrastruktur, denn die vorhandene Brücke ist in einem solch schlechten Zustand, dass sie nicht mehr lange benutzt werden kann.“

Es entstehen eine neue Anschlussrampe von der A 3 auf die A 67, welche ein neues Brückenbauwerk mit einer Länge von rund 275 Metern beinhaltet, sowie zwei neue Versickerungsbecken. Die Bauzeit ist mit zwei Jahren veranschlagt. Anschließend wird die alte Rampe mit den beiden alten Brückenbauwerken zurückgebaut.

„Beitrag für die Verkehrssicherheit “

Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Das Mönchhofdreieck ist einer der wichtigsten Knotenpunkte im Ballungsraum Frankfurt am Main. Hier zweigt die A 67 von der A 3 ab, verteilt sich der Verkehr zwischen Rhein und Main, aber auch den Niederlanden und Österreich. Der Bund investiert insgesamt rund 40 Millionen Euro in die Baumaßnahme und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit und auch für die Sicherung des Wohlstands. Denn auch in Corona-Krisen-Zeiten müssen wir weiter daran arbeiten, dass wir für den anschließenden Wirtschaftsaufschwung gerüstet sind.“

Bei dieser Gelegenheit wird der Ersatzbau mit Rekultivierungsmaßnahmen kombiniert: Zum einen wird ein Teil der Waldfläche, der vom alten Brückenbauwerk durchschnitten wird, nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus zurückgewonnen. Zum anderen werden Habitats für Zauneidechsen geschaffen und offenen Bereiche mit Gebüschinseln gemischt. Hinzu kommt, dass die Entwässerung neu strukturiert und die Oberflächenentwässerung vorbehandelt und gereinigt wird. Das verringert den Eintritt von Schadstoffen in die Umwelt.

Hintergrund

Die A 3 sowie die A 67 sind Bestandteil des Transeuropäischen Straßennetzes und werden in diesem unter den Bezeichnungen E 35 und E 42 geführt. Das Autobahndreieck Mönchhof ist 1970 zur Entlastung des Frankfurter Kreuzes gebaut worden. Dieser Autobahnknoten ist eine wichtige Verkehrsdrehscheibe im Ballungsraum Frankfurt am Main. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 40 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

*Die vorgenannte Meldung stammt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und wurde auf der Website von Hessen Mobil veröffentlicht. Hessen Mobil war bis zum 31.12.2020 für das Projekt verantwortlich. Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung West, ist seit dem 1.1.2021 für das Autobahnnetz in Südhessen zuständig.

Pressekontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung West

presse.west@autobahn.de

www.autobahn.de/west